

Spvgg Cochem - RZ Bericht vom Mo. 12.10.2015

SG Leiningen-Norath/Bickenbach - Spvgg Cochem 0:5 (0:0). Einen Vorwurf wollten Leiningens Trainer Peter Aßmann seinem Team nach der ersten Klatsche der Saison nicht machen. Vielmehr lobte er das vorbildliche Verhalten nach dem Spiel. „Da hat keiner auf dem anderen rumgehackt. Die Jungs sind richtig gut mit der Niederlage umgegangen.“ Und die Niederlage war verdient. Das wusste auch Aßmann. „Vielleicht zwei Tore zu hoch, aber gerecht“, bilanzierte er. Vor allem nach der Gelb-Roten Karte für Simon Will habe Cochem richtig guten Fußball gespielt. Das sah auch deren Trainer Manuel Bausen so, der sich freute, dass seine Mannschaft nach drei mageren Auftritten zuletzt wieder zu alter Stärke zurückgefunden hatte. „Das war eine absolut disziplinierte und starke Leistung.“

SG Landkern - Spvgg Cochem II 3:2 (1:0)

In einem spannenden Spitzenspiel unterlag die Zweitvertretung der Spvgg Cochem der SG Landkern knapp mit 3:2. Von Beginn an entwickelte sich ein kampfbetontes und hartes Spiel. Ein Akteur der Gastgeber hatte in der Anfangsphase mächtig Glück das er für sein grobes Foulspiel nur die Gelbe Karte sah, der Rote Karton wäre für dieses Foul völlig gerechtfertigt gewesen. Offensiv waren dennoch die gastgebende SG Landkern zunächst besser im Spiel. Nach einer kleinen Unordnung in der Cochemer Defensive konnte Landkern zu diesem Zeitpunkt nicht unverdient in Führung gehen. Bis zur Halbzeit kam Cochem besser ins Spiel konnte aber nur geringfügige Akzente nach Vorne setzen.

In der Halbzeitpause kam Cochem hochmotiviert aus der Kabine und setzt die Gastgeber sofort unter Druck. Den verdienten Ausgleich konnte dann A-Junior Eric Schwarz in seinem ersten Seniorenspiel erzielen. Nach dem Ausgleich wurde dann Landkern wieder etwas stärker und konnte zunächst eine hundertprozentige Kopfballchance nicht verwerten. Nach einem Eckball hakete sich ein Stürmer der Gastgeber clever bei Önder Catalkaya ein und bekam dafür einen Foulelfmeter zugesprochen. Diesen verwandelte der "gefoulte" dann selbst. Cochem gab allerdings nicht auf und hielt gut dagegen, musste aber kurz vor Schluss einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Landkern erhöhte dann durch einen direkt verwandelten Freistoß auf 3:1. In der Nachspielzeit verkürzte dann der eingewechselte Spielertrainer Frank Arnoldi auf 3:2. Doch die letzten Versuche doch noch den Ausgleich zu erzielen wurden allesamt abgewehrt.

Für die Spvgg spielten:

Y. Rottstock - Gilles, Hürter, Zimmer - Märtens, Steffens, Diensberg, Schwarz, R. Arnoldi, Ahler - S. Ohlberger
Eingewechselt: Abib Hashi, Catalkaya, Arnoldi